

Ausbeute, daß die Dahlsche Fauna nur sehr unvollständig sein muß. H. fing als neue Falter: *Argynnis* var. *arsilache*, *Pamphila sylvius*, *Chrysophanus hippothoë* ab. *confluens*, *Pygaera curtula*, *Amphidasys betularia*, ab. *doubledayaria* (Uebergang), *Hepialus hecta*, *Demas coryli*, *Emmelia trabealis*, *Erastria uncula*, *Zanclognatha grisealis*, *Pechipogon barbalis*, *Nola confusalis*, *Sesia flaviventris*. Dazu kommen als Raupen: *Orgyia gonostigma*, *Eriogaster lanestris*. Das sind zum Teil sehr gemeine Tiere, von denen nicht anzunehmen ist, daß sie 1880 nicht in der betr. Gegend (am Kellersee und Beutinerholz) gewesen sein sollten. Zum Teil allerdings kann man an mittlerweile erfolgtes Auftreten denken: z. Beisp. wurden *P. sylvius* und *Amph.* ab. *doubledayaria* auch bei uns sicher erst in den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts beobachtet. *Sesia flaviventris* ist nur durch Unkenntnis der Biologie den Sammlern entgangen. H. vermag aber auch das Fehlen der gemeinen Tiere — deren Reihe sicherlich beim Fortsetzen des Sammelns während des weiteren Jahres erheblich viel größer geworden wäre — sehr gut zu erklären! H. gehörte nämlich selbst zu den Sammlern, die seinerzeit Dahl den Stoff zu seiner Fauna geliefert haben. Diese waren damals noch Schüler, wie Dahl, und die damalige Kenntnis über das Verfahren des Sammelns war eine höchst unvollkommene. Man kannte weder das Ködern, noch das Raupenklopfen bzw. das planmäßige Raupensuchen. Die Zucht lag überhaupt noch im Argen und an das Eier-Ablegessen und die Eizuchten dachte niemand. Hinzu kommt noch, daß Dahl selbst, der eifrigste unter den Sammlern, sich nur einige Jahre eingehend mit den Lepidopteren beschäftigt hat, eben bis zu seinem Abgang von der Schule zur Universität. Dahl ist bekanntlich jetzt Zoologe und Professor in Berlin. — Der Umstand, daß selbst *Hybernia leucophaearia* nicht in seiner Fauna erscheint, dürfte beweisen, daß seinerzeit die Eutiner so wenig erfahren waren, daß deren Sammeltätigkeit erst im April und Mai begann. Noch eins ist interessant an der Dahlschen Fauna: ihre alte Systematik. Die Tagfalter beginnen noch mit den Satyriden und darauf folgen Spinner, Spinner, Eulen, während die Schwärmer, zu denen Zygaenen und Sesien gerechnet werden, den Abschluß bilden.

Darauf zeigt Herr Jaeschke von ihm in den letzten Tagen gesammelte Rohraupen: *Leucania obsoleta*, *straminea* und *turca* und *Meliana flamma*. Unsere bekannte und berühmte *Senta maritima* war in diesem Jahre nur einmal vertreten.

Zum Schluß verteilte der Vorsitzende unsere von der Gubener Zeitschrift fertiggestellten Jahresberichte von 1917. Es ist wieder ein stattliches Dokument unserer Tätigkeit, das trotz des Krieges 5 selbständige Vorträge und ein ausgezeichnetes alphabetisches Sachregister nach den Faltern, die in dem Heft abgehandelt oder erwähnt werden, bringt. Auch dieser Jahresbericht ist wie unsere früheren nach außen abgebar und wird ausgiebig zum Schriftenaustausch mit anderen Vereinen verwendet werden.

Sitzung am 24. Januar 1919.

Anwesend 21 Personen.

Herr Stahmer teilt unter Faltervorlage seine Fangergebnisse vom Oktober und November 1918

mit. Die Einleitung machte eine *Catocala nupta*, die am 4. Oktober an einer Laterne der Vorstadt Hamburgs saß, gewiß eine Seltenheit für *nupta*. Bemerkenswert war ein Köderfang in Boberg bei hellem Mondschein. Die Eulen flogen trotzdem von Dunkelwerden bis 1/8 Uhr. Es waren: 1 *Calocampa vetusta*, 3 *Scopelosoma satellitia*, 1 *Orthotoma lota*, sehr viele *Orth. circellaris* und *Orrhodia vaccinii*, *Xylina furcifera*. Am 19. Oktober war das Köderergebnis bei schlechtem Wetter und z. T. heftigem Regen merkwürdigerweise ebenso gut: *Sc. satellitia* in mannigfachen Abweichungen, *Orth. circellaris* und *Orrhodia vaccinii* reichlich in frischen Stücken. Auch am 21. Oktober verhinderte der helle Vollmondschein nicht, daß Tiere anfliegen, wie es von den Sammlern meist angegeben wird, wengleich es sich nur wieder um dieselben Herbsttiere handelte, wie an den früheren Abenden. Auch der letzte Köderabend, am 28. Oktober, lieferte nichts anderes. Am Tage zeigten sich jetzt schon die bekannten Winterspanner *Cheimatobia brumata* und eine für uns seltene *Caloc. exoleta*. Der 5. November brachte besonders die veränderliche *Larentia dilutata* und *Hybernia aurantiaria*. (Fortsetzung folgt.)

Entomologische Gruppe des Vereins für Naturkunde in Cassel.

In der diesjährigen Generalversammlung des Vereins für Naturkunde in Cassel am 12. April 1919 wurden mehrere Fach-Gruppen, darunter auch eine „Entomologische Gruppe“ begründet. Mitglieder des Vereins können ohne weiteres auch einzelnen Fach-Gruppen nach Belieben beitreten. Ein besonderer Beitrag — außer dem Jahres-Vereinsbeitrag von 6 Mk. — wird nicht erhoben.

Neben den Sitzungen des Gesamtvereins (Mitgliederzahl etwa 200), in denen Vorträge, Mitteilungen, Vorlagen usw. aus allen Gebieten der Naturwissenschaften geboten werden, sollen in der „Entomologischen Gruppe“ besondere Zusammenkünfte, die nur der Insektenkunde gewidmet sind, regelmäßig stattfinden. Gemeinsame entomologische Exkursionen, deren erste für den 4. Juni geplant ist, sollen die Erforschung der hessischen Heimat fördern. Die sehr reichhaltige Bibliothek des Vereins, seine Projektionsapparate und sonstigen wissenschaftlichen Hilfsmittel stehen auch den Fach-Gruppen zur Verfügung. Die Berichte des Vereins, von denen demnächst der 55. Band erscheinen wird, enthalten viele entomologische Aufsätze. Sie werden den niederhessischen Entomologen auch fernerhin als willkommenes Publikationsorgan zur Verfügung stehen.

Anmeldungen der Casseler Entomologen zum Beitritt sind an den Obmann der Entomologischen Gruppe: H. Bickhardt, Cassel, Elfbuchenstr. 32 oder an dessen Stellvertreter: Sanitätsrat Dr. H. Ebert, Cassel, Orleansstr. 2 zu richten.

Briefkasten.

Anfragen des Herrn W. in B.: Wie züchtet man *Agria tau* ab. *niterrima* vom Ei ab? Darf das Futter (Linde) in Wasser gestellt werden? Wie sind die Puppen zu überwintern?

Um gefällige Auskunft bittet außer dem Fragesteller auch die Schriftleitung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Entomologische Gruppe des Vereins für Naturkunde in Cassel. 40](#)